Abb. 2009-2/076
Teller mit durchbrochenem Rand, Vergissmeinnicht-Blüten [Forget Me Not], um den Fond Perlen, Farbdruck R.M.S. Titanic
opak-weißes, bemaltes Pressglas, D 18,5 cm / 7 inch
Sammlung Michl
Canton Glass Co., Marion, Indiana, um 1912, Jungfernfahrt und Untergang der R.M.S. Titanic, Teller erstmals „frühe 1900-er Jahre“

Mareike Michl, SG **März 2009**

Vier opak-weiße Teller mit den Schiffen R.M.S. Lusitania, Olympic und Titanic, Canton Glass Co. und R.M.S. Cedric, Westmoreland Speciality Co., 1902-1912

Die Passagierdampfer R.M.S. Cedric, Lusitania, Olympic und Titanic

SG: Die vier Teller, die Mareike Michl gefunden hat, zeigen die Schiffe R.M.S. Cedric, Lusitania, Olympic und Titanic, die als Überseedampfer scheinbar zusammen gehörten. Sie waren miteinander verwandt und entstanden nacheinander, gehörten aber zu zwei verschiedenen Serien. Wahrscheinlich gehörten zu beiden Serien noch weitere Schiffe.

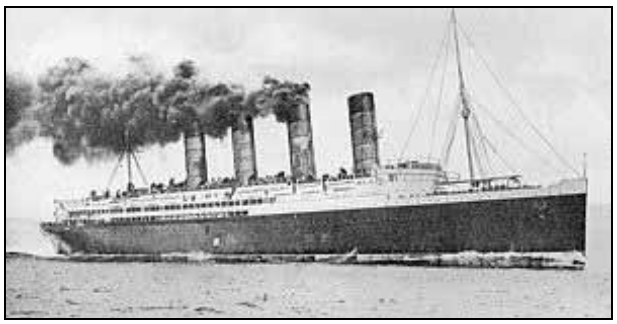
Die drei Teller mit einem durchbrochenen Rand mit Vergissmeinnicht-Blüten wurden erstmals in den „frühen 1890-er Jahren“ [Millard 1975] von **Canton Glass Co., Marion, Indiana**, hergestellt. Das Schiff **R.M.S. Titanic** auf dem oben abgebildeten Teller wurde erst **1912** fertig gebaut und ging auf seiner Jungfernfahrt 1912 unter. Die Schiffe **R.M.S. Lusitania** und **R.M.S. Olympic** wurden ab **1907** bzw. **1911** eingesetzt. Die Teller wurden mit anderer Bemalung längst vor der

Bemalung mit den Schiffen um 1911 angeboten. Die Teller „Forget Me Not“ haben um den Fond einen Rand mit Perlen [s. Millard 1975, plate 3].

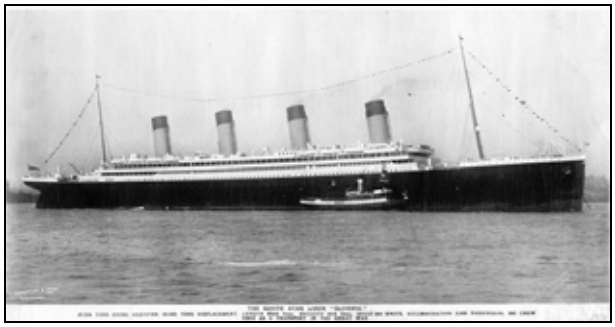
Abb. 2009-2/077
Teller mit durchbrochenem Rand, Vergissmeinnicht-Blüten um den Fond Perlen, Farbdruck R.M.S. Lusitania
opak-weißes, bemaltes Pressglas, D 18,5 cm / 7 inch
Sammlung Michl
Canton Glass Co., Marion, Indiana, ab 1907
1907 Jungfernfahrt der R.M.S. Lusitania
Teller erstmals „frühe 1890-er Jahre“

Abb. 2009-2/078
Teller mit durchbrochenem Rand, Vergissmeinnicht-Blüten um den Fond Perlen, Farbdruck R.M.S. Olympic
opak-weißes, bemaltes Pressglas, D 18,5 cm / 7 inch
Sammlung Michl
Canton Glass Co., Marion, Indiana, ab 1911
1911 Jungfernfahrt der R.M.S. Olympic
Teller erstmals „frühe 1890-er Jahre“

R.M.S. Lusitania (Royal Mail Ship / Steamer), Reederei **Cunard Line**. Ab September **1907** im Liniendienst Liverpool - New York eingesetzt. Zusammen mit dem Schwesterschiff **Mauretania** gehörte sie zu den schnellsten und größten Passagierschiffen ihrer Zeit. Das Schiff benötigte für die Atlantiküberquerung 4 ½ Tage und erhielt im Oktober 1907 das Blaue Band. Am 7. Mai **1915** wurde das Schiff vor der Südküste Irlands durch einen Torpedo des deutschen U-Boots U 20 versenkt.



R.M.S. Olympic, Reederei **White Star Line**, ein Schwesterschiff der Titanic, Werft **Harland & Wolff Ltd., Belfast**, Kiellegung **1908**. Am 14. Juni **1911** startete die Olympic unter dem Kommando von Kapitän Edward John Smith, der später die Titanic kommandierte, zu ihrer Jungfernfahrt von Southampton über Cherbourg und Queenstown nach New York. Sie ist das einzige Schiff der nach ihr benannten Olympic-Klasse, das nicht einem Unglück zum Opfer fiel. Vor allem aufgrund ihres Kriegsdienstes erhielt sie später den Spitznamen „Old Reliable“, zu deutsch „alte Zuverlässige“.



R.M.S. Titanic, Reederei **White Star Line**, Werft **Harland & Wolff Ltd., Belfast**, zum Zeitpunkt der Indienststellung am 2. April **1912** das größte Schiff der Welt. Der zweite von drei Dampfern der Olympic-Klasse war wie seine Schwesterschiffe für den Liniendienst auf der Route Southampton-Cherbourg-Queenstown-New York, New York-Plymouth-Cherbourg-Southampton vorgesehen und sollte neue Maßstäbe im Reisekomfort setzen. Auf ihrer Jungfernfahrt rammte die Titanic am 14. April **1912** gegen 23:40 Uhr einen Eisberg und versank im Nordatlantik.

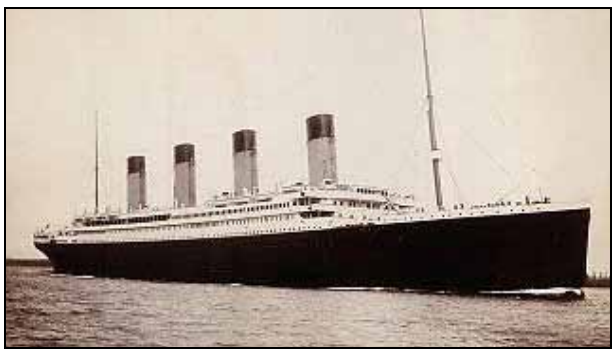


Abb. 2009-2/079
Teller Deep Forget Me Not Triple Row, beads around the collar white & blue, D 7, 8, 9 inches
Canton Glass Co., Marion, Indiana, USA, early 90's
Millard 1975, plate 3

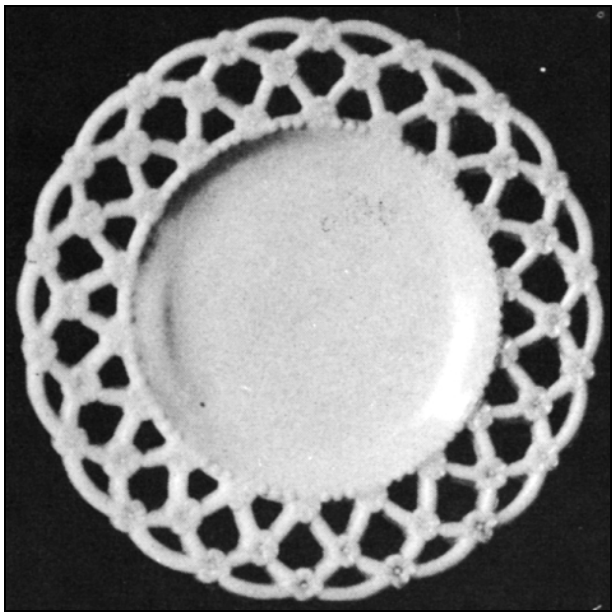


Abb. 2009-2/080
Teller Forget Me Not Triple Row Plain Yoke, plain collar, no beads, white & blue, D 7, 8, 9 inches
Canton Glass Co., Marion, Indiana, USA
Millard 1975, plate 8

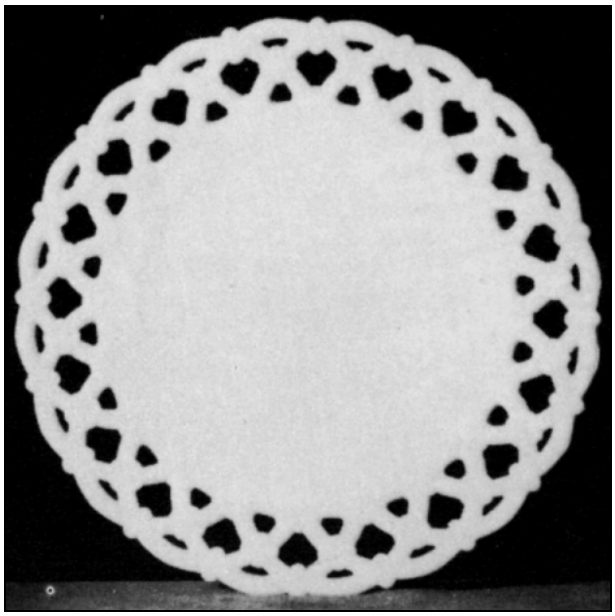


Abb. 2009-2/081
Teller Deep Forget Me Not, deep bowl, no beads around the collar, white, blue & black, D 7, 8 ¼, 9 inches
Canton Glass Co., Marion, Indiana
Millard 1975, plate 26

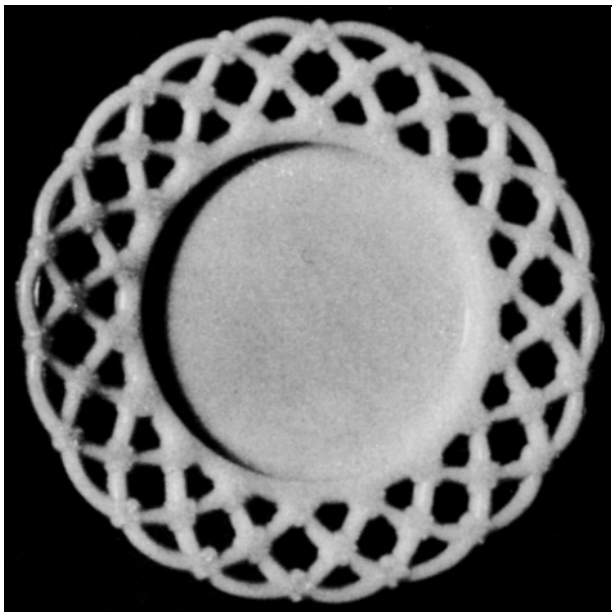
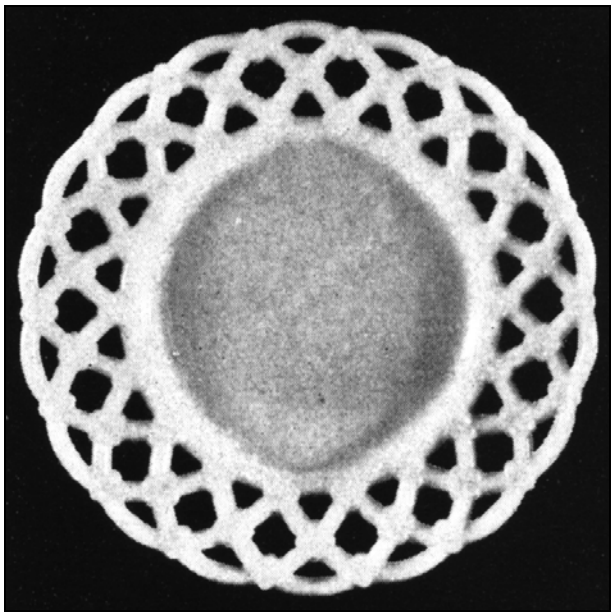


Abb. 2009-2/082
Teller Triple Forget Me Not
white, blue & black, D 7, 8 ¼, 9 inches
Canton Glass Co., Marion, Indiana
Belknap 1949, page 25, Abb. 21c



Literaturangaben:

Belknap 1949	Belknap, E. McCamley, Milk Glass, Crown Publishers, New York, 1. Aufl. 1949, 3. Aufl. 1959, 6. Aufl. 1972, 7. Aufl. 1977
Ferson 1981	Ferson, Regis u. Mary, Yesterday's Milk Glass Today, Chas. H. Henry Printing Co., Greenburg, Pennsylvania 1981
Millard 1965/1975	Millard, Samuel T., Opaque Glass, 3. Aufl., Central Press, Topeka, Kansas 1965, Des Moines, Iowa, 1975
Iwen 1999	Iwen, Marg, Canton: The Glass Company That Refused to Die!, Glass Collector's Digest, Volume XII, Numbers 4 and 5 (Dec / Jan & Feb / Mar 1999

Abb. 2009-2/083
Teller mit durchbrochenem Rand, US-Flagge, 7 US-Adler und 7 Lilien, 14 Sterne, Farbdruck R.M.S. Cedric
opak-weißes, bemaltes Pressglas, D 18,5 cm / 7 inch, eingepresste Marke PAT. SEPT. 8. 03, darunter 36538
Sammlung Michl
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania, Pat. Sept. 8. 03/1903, Jungfernfahrt der R.M.S. Cedric 1903
s. Ferson 1981, S. 161/162, No. 638 und No. 639, Fleur de Lis Border

Der Teller mit dem Rand Flagge, Adler und Lilien wurde von **Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania**, **1903** patentiert und hergestellt. **R.M.S. Cedric** wurde ab **1903** eingesetzt. Hier könnte der Teller sofort nach der Patentierung mit dem Bild der R.M.S. Cedric herausgeben worden sein. Dann gab es vielleicht bei Westmoreland keine Serie. Auf der Rückseite hat der Teller R.M.S. Cedric eine eingepresste Marke **PAT. SEPT. 8. 03**, darunter **36538**.

R.M.S. Cedric (Royal Mail Ship / Steamer), Reederei **White Star Line**, Werft **Harland & Wolff Ltd., Belfast**, Nordirland, Stapellauf **1902**. Nach ihrer Ausrüstung verließ sie Liverpool am 11. Februar **1903** zu ihrer Jungfernfahrt nach New York. Auf dieser Route war sie während der nächsten knappen 30 Jahre beheimatet. Ihre letzte Liverpool-New York-Reise unternahm sie am 5. September **1931**.

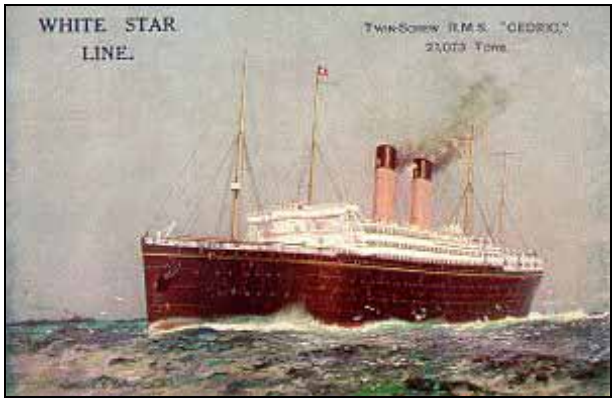


Abb. 2009-2/084
Teller Fleur de Lis Border
white milk glass, D 7 ¼ inches only
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania
Belknap 1949, page 14, Abb. 10e

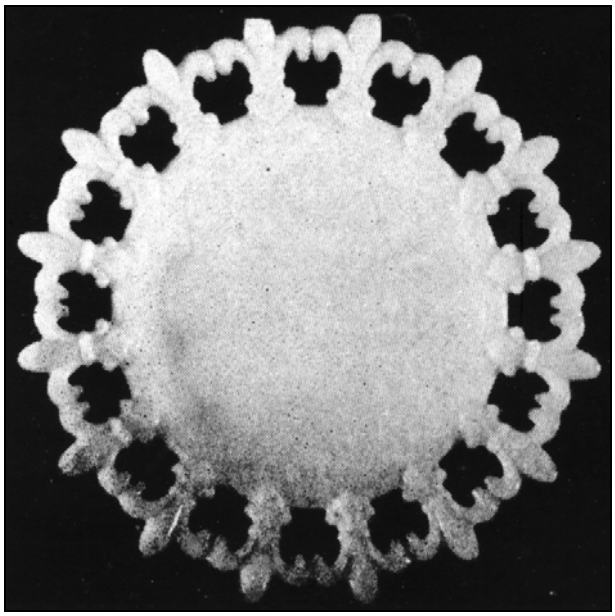


Abb. 2009-2/085
Teller Fleur de Lis Border
only white, D 7 ¼ inches
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania
Millard 1975, plate 15

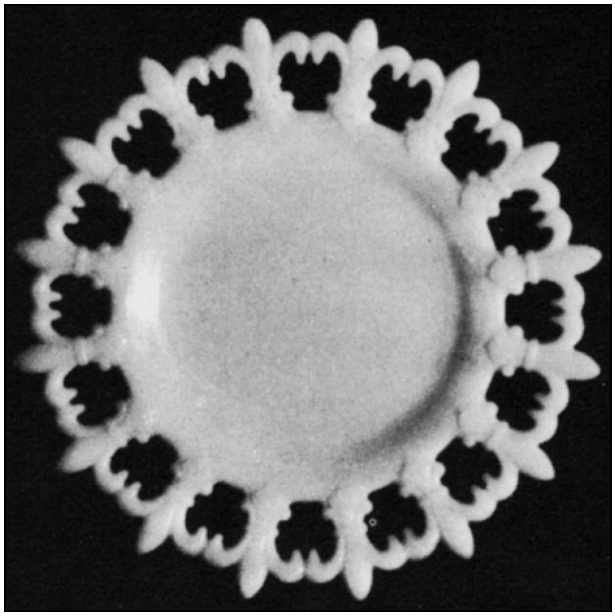


Abb. 2009-2/086
Teller Fleur de Lis Border „Roger Williams Memorial“
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania
Pat. Sept. 8. 03/1903
Ferson 1981, S. 161/162, No. 638

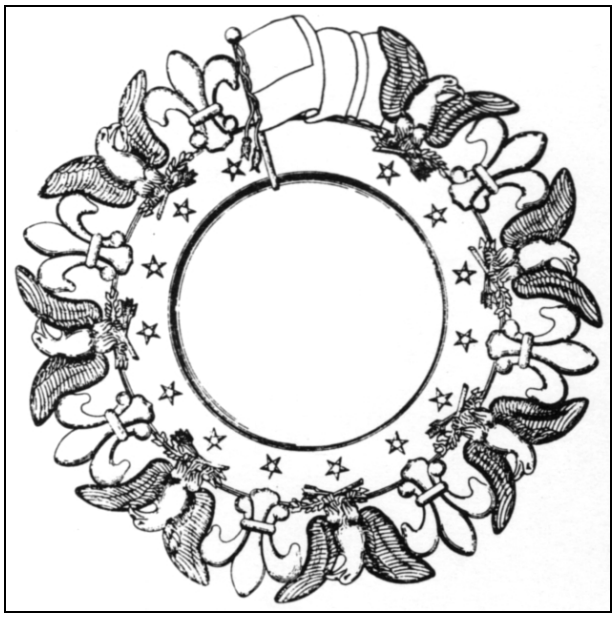
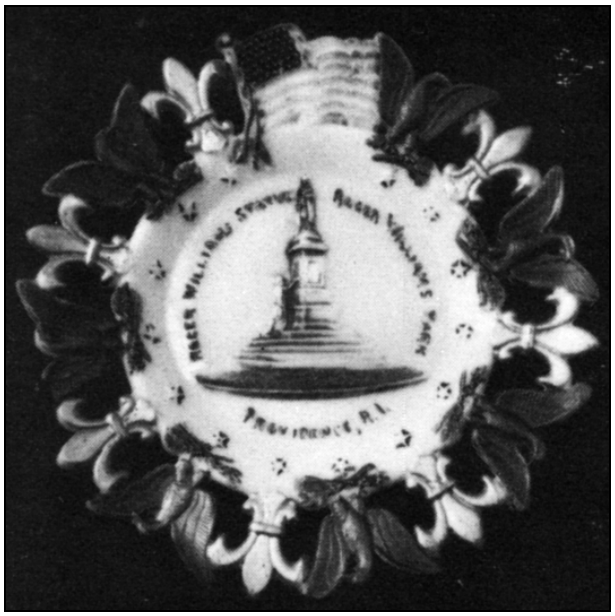


Abb. 2009-2/087
Teller Fleur de Lis Border „Roger Williams Memorial“
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania
Pat. Sept. 8. 03/1903
Ferson 1981, S. 161/162, No. 639



[Roger Williams, 1603-1683, Vater des amerikanischen Baptismus, Vorkämpfer der Religionsfreiheit, früher Vertreter der Trennung von Kirche und Staat in den USA]

→→

Abb. 2009-2/088a
Teller Fleur de Lis Border „Wyoming Monument“
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania
Pat. Sept. 8. 03/1903
Ferson 1981, S. 83/84, No. 418

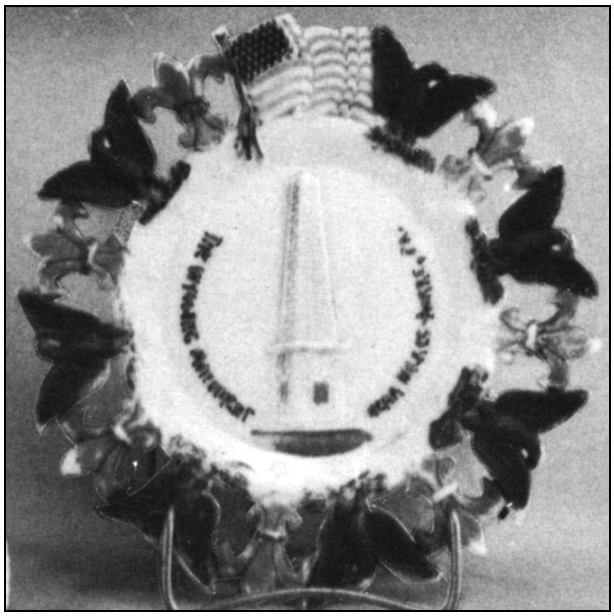


Abb. 2009-2/088b
Teller mit durchbrochener Fahne, US-Flagge, je 7 Adler und Lilien, Fond mit geprägter Abbildung „Wyoming Monument“
opak-weißes Pressglas, D 17,8 cm, white only, D 7 ½ inches
aus http://dnl-antiques.com ...
s. Ferson, Yesterday's Milk Glass Today, item 418
Westmoreland 1903, Patd. Sept 8 03 - 36538

[Wyoming Monument, Grabmal für die Opfer des Wyoming Massacre im Unabhängigkeitskrieg am 3. Juli 1778, in Wilkes-Barre, Pennsylvania]

PK 2000-2, SG, Ein Teller aus Amerika in Niederbayern

Auf einem Antikmarkt in Vilsbiburg - einer kleinen Stadt in Niederbayern mit einem riesigen jährlichen Flohmarkt auf dem malerischen Stadtplatz, auf dem ich schon viele schöne Pressgläser gekauft habe - erwarb ich bei einem Händler aus Baden-Baden mehrere interessante Pressgläser, darunter eine Deckel-Dose in Form eines kauernden Hasen aus der Glashütte Fenne [vgl. Chiarenza 1998, S. 71, Nr. 138], einen Bierkrug mit 1000-Augen-Muster und einem Satyr-Kopf aus St. Louis, eine Eisschale mit Distel-Muster aus Vallérysthal und einen Teller, der aus den USA kommen musste.

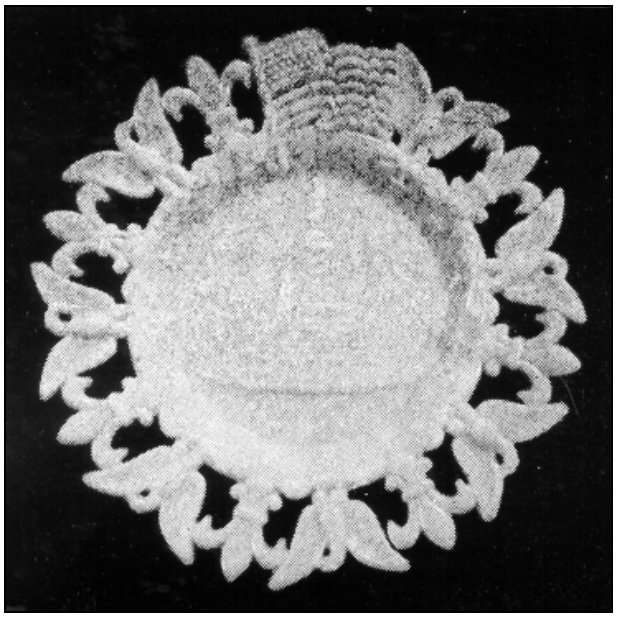
Abb. 1999-4/189
Teller mit durchbrochener Fahne, US-Flagge mit 45 Sternen, je 7 Adler und Lilien, Adler mit matt-bronzener Kaltbemalung
opak-weißes Pressglas, D 18,7 cm
Sammlung Geiselberger
Unterseite eingepresste Marke „PAT. SEPT. 8.03 36538“
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania, erstmals 1903

Der Teller ist aus opak-weißem Glas und hat einen Durchmesser von 18,7 cm [7,4 Zoll]. Die Fahne des Tellers zeigt als wichtigstes Bild eine US-Flagge mit 45 Sternen und sonst ein durchbrochenes Muster aus Lilien und Adlern auf zwei Zweigen - dem amerikanischen Wappenvogel, einem Weißkopf-Seeadler. Die Adler sind mit matt-bronzener Farbe kalt bemalt.

Auf der Unterseite der Fahne ist eine geprägte Beschriftung zu finden: „PAT. SEPT. 8. 03 36538. [vermutlich: Patent erteilt 8. Sept. 1903, das ist nur das Datum einer möglichen, nicht der tatsächlichen Herstellung - auf US-Gläsern findet sich aber auch PAT. PEND, Patent angemeldet, d.h. dass auch manchmal schon vor der Erteilung eines Patents gefertigt wurde! Das Patent war ja nicht die Erlaubnis zur Fertigung, sondern der Schutz des Musters gegen Nachahmungen.] Die Zahl der 45 Sterne in der Flagge würde den Zeitpunkt genauer

bestimmen, dazu muss man aber wissen, wann und wie lange die USA aus gerade 45 Staaten bestanden.

Abb. 1999-4/190
Teller mit durchbrochener Fahne, US-Flagge, je 7 Adler und Lilien, Fond wahrscheinlich mit geprägter Abbildung
opak-weißes Pressglas, D 17,8 cm, white only, D 7 inches
aus Belknap 1949, S. 16, Abb. 12a
„Roger Williams Memorial Plate“
ohne Hersteller und Zeit, Westmoreland, nach 1903
Westmoreland Speciality Co., Grapeville, Pennsylvania,
erstmals 1903, PAT. SEPT. 8.03 36538



[Roger Williams, 1603-1683, Vater des amerikanischen Baptismus, Vorkämpfer der Religionsfreiheit, früher Vertreter der Trennung von Kirche und Staat in den USA]

Wenige Wochen später bekam ich von Frank Chiarenza den „Belknap“, Auflage 1949, geschenkt, musste natürlich sofort nach dem Teller suchen und siehe da: er ist gleich mehrfach erwähnt bzw. abgebildet.

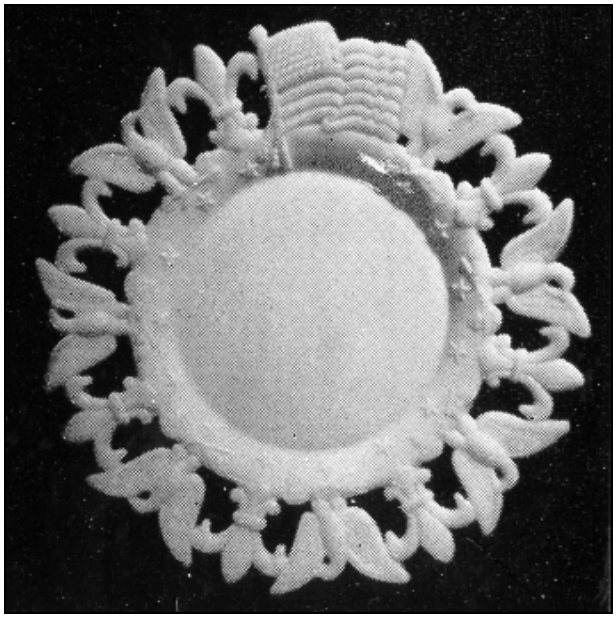
Belknap zeigte eine große Zahl opak-weißer Teller, Ersatz für Porzellan, mit durchbrochenen Rändern in den verschiedensten Arten - jeder amerikanische Pressglas-Sammler hat davon wahrscheinlich eine ganze Batterie.

Der Teller wird in meiner Sammlung ein Exot bleiben. Dass noch so ein Teller aus Pennsylvania, USA über den großen Teich kommen wird und auf dem alten Kontinent eine Ehren-Runde bis ins tiefste Niederbayern [Lower Bavaria] dreht, ist nicht sehr wahrscheinlich!

E. McCamly Belknap sammelte von 1920 bis 1949 1200 bis 1300 Gläser aus Milk Glass. Belknap war mit Ruth Webb Lee und George S. McKearin befreundet und muss um 1960 gestorben sein.

→→

Abb. 1999-4/192
Teller mit durchbrochener Fahne, US-Flagge, je 7 Adler und Lilien, weiß-opakes Pressglas, Fond ohne geprägte Abbildung
opak-weißes Pressglas, D 7 Zoll / 17,8 cm
aus Belknap 1949, S. 277, Abb. 251 a
„Fleur de Lis, Flag and Eagles“, 7 inch
ohne Hersteller und Zeit
Reproduktionen Westmoreland bis 1949



Westmoreland Speciality Company, Grapeville, Pennsylvania (**1892-1924**). Name geändert in Westmoreland Glass Company (1924-1985). Von 1889-1892 arbeitete die Glashütte als The Specialty Glass Company in East Liverpool, Ohio. Westmoreland kopierte häufig auch Gläser aus Vallérysthal und Portieux, die bekanntesten Kopien sind „Robin on the Nest“, abgebildet in Belknap 1949, farbiger Vorsatz und S. 293, Abb. 267 und „Rooster“, abgebildet in Belknap 1949, S. 294, Abb. 268.

Westmoreland wurde 1889 an einer Stelle gegründet, wo es „natural gas“ - vermutlich Erdgas - gab, mit dem die Glasöfen beheizt wurden. „Die heftige Hitze, die durch das Erdgas erzeugt wurde, gibt dem Glas Schimmer und Glanz, wie sie durch die alte Methode des Heizens mit Holz niemals erreicht werden konnten.“ [Belknap 1949, S. 268]. Vermutlich wurde dazu das von Siemens 1856 entwickelte Regenerativ-Gas-Ofen-Verfahren eingesetzt.

Abb. 2007-3/392
Bilder aus der Website Cowan, Cincinnati, Ohio, August 2007: suchen nach Lot 3001-3478, Pressglas der Sammlung Frank Chiarenza
Lot # 3137, US $ 149,50
2. Reihe, 1. Teller „Flag, Eagle, Fleur-de-Lis, Roger Williams Memorial Plate, Westmoreland, 1903, 7 ½ inches
4. Reihe, 1. Teller „Flag, Eagle, Fleur-de-Lis, Wyoming Monument Plate, Westmoreland, 1903, 7 ½ inches
4. Reihe, 2. Teller „Forget Me Not, Transocean Liner, Canton Glass, 3. Teller „Forget Me Not, Brooklyn Bridge, Canton Glass

Siehe unter anderem auch:

PK 2000-2 SG, Ein Teller aus Amerika in Niederbayern
PK 2000-2 Measell, Die "Roaring Twenties" und die "Depression Years"; Auszug aus Measell, Great American Glass of the Roaring 20s & Depression Era, 1998
PK 2007-3 SG, Pressglas-Museum Frank Chiarenza in Meriden, Connecticut, wird geschlossen - die Sammlung Chiarenza wird Ende Oktober 2007 versteigert!
PK 2007-4 SG, Milk Glass Sammlung Frank Chiarenza wurde Ende Oktober 2007 versteigert
PK 2009-2 SG, Pressglas-Teller der aufgelösten Sammlung Frank Chiarenza
PK 2009-2 SG, Canton Glass Company, Marion, Indiana, USA, 1883 - 1999

PK 2009-2 Michl, SG, Pressglas - was frau auf Flohmärkten immer noch finden kann ...
PK 2009-2 Michl, SG, Kleines, blaues Schälchen mit Eichhörnchen und Eichenblättern Hersteller unbekannt, Deutschland?, 1930-er Jahre?
PK 2009-2 Michl, SG, Fußbecher mit Kugeln und Sternen, Hersteller unbekannt, um 1900?
PK 2009-2 Michl, SG, Büste einer Madonna, Entwurf Franz Hagenauer für Henry G. Schlevogt 1935
PK 2009-2 Michl, SG, Blumen-Tischgarnitur von Meisenthal, um 1900?
PK 2009-2 Michl, SG, Zwei Schalen Achat-Kunstglas Oralit malachit-braun und violett: Walther 1932